Lackaufbau schützt Holzoberflächen im Einfamilienhaus

Artikel vom **28. Juli 2026**
Lacke, Beizen, Zubehör

Ein Einfamilienhaus in Würzburg verbindet Weißtanne, Eiche und Glas zu einem ruhigen Wohnraum. Für Türen, Einbaumöbel und Sichtschutzelemente stimmten Architekturbüro und Schreinerei die Oberflächen eng ab und Adler lieferte mit »Aduro Antiscratch« einen zentralen Lack.



Die Weißtannen-Oberflächen sind aufeinander abgestimmt (Bild: Zeitwerk Design/WRKSTA).

Das Einfamilienhaus in Würzburg folgt dem Wunsch der Bauherren nach einer zeitlosen Architektur: offen zum Grundstück mit altem Baumbestand, zugleich wohnlich und zurückhaltend. Geplant wurde ein zweigeschossiges Langhaus, das in den Hang gebaut ist. Das Erdgeschoss öffnet sich teilweise bis zur Dachverschalung, während Teile des Untergeschosses im Hang liegen. Im Mittelpunkt steht der Koch-, Ess- und Wohnbereich, der über eine Glasfront in die überdachte Terrasse und weiter in den Garten übergeht. Fassade, Gebäudestruktur und Innenräume setzen konsequent auf Holz. Helle Weißtanne prägt Wände und Decken, Eiche kommt unter anderem bei

Fenstern, Sichtschutzelementen und Möbeln zum Einsatz. So entsteht ein ruhiger Innenraum, der mit der dunkler gestalteten Außenhülle kontrastiert.

Planung und Ausführung im Dialog

Das Architekturbüro Kriesinger Kellermann plante die Raumgestaltung bis zum Einbaumobiliar mit. Die Schreinerei Zeitwerk Design übernahm die handwerkliche Umsetzung und brachte ihre Erfahrung in Konstruktion, Materialwahl und Oberflächenaufbau ein. Eine zentrale Aufgabe bestand darin, die verschiedenen Holzoberflächen aufeinander abzustimmen und zugleich passend zu ihrer Nutzung zu schützen. Für die Weißtanne an Wänden und Decken wurde die Innenlasur »Lignovit Interior UV 100« im natürlichen Farbton Tanne eingesetzt, um auch die hellen Flächen vor Vergilbung zu schützen. Für Türen und Einbaumöbel entstand gemeinsam mit Adler ein Sonderaufbau: Der Möbellack »Aduro Antiscratch« wurde im niedrigen Glanzgrad G05 mit der weißen Tönbasis »Solva-Tint« leicht eingefärbt. Dadurch gehen die Weißtannenflächen optisch ineinander über, ohne dass der Schutz der stärker beanspruchten Bauteile vernachlässigt wird.

Hell-Dunkel-Kontrast als Gestaltungsmittel

Das Farbkonzept arbeitet mit einer graulasierten Holzfassade und einem hellen, lichtdurchfluteten Innenraum. Auf der überdachten Terrasse treffen beide Bereiche räumlich und farblich aufeinander. Auch im Inneren wird der Kontrast aufgegriffen: Helle Weißtanne steht schwarzen und dunkleren Holzelementen gegenüber. Das Bücherregal im Arbeitszimmer wurde mit »Arova Spritzbeize« schwarz gebeizt und anschließend geschützt. Auch im Bad, im Essbereich sowie bei Sichtschutzelementen aus Eiche kam derselbe Lackaufbau zum Einsatz. Die Holz-Alu-Fenster aus Eiche wurden von der Reitz GmbH mit »Aquawood Natureffekt« beschichtet. So fügt sich auch dieser Bauteilbereich in das Materialkonzept ein. Insgesamt zeigt das Projekt, wie Architektur, Schreinerhandwerk und Oberflächentechnik zusammenwirken können, wenn Planung und Ausführung früh aufeinander abgestimmt werden.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hesse GmbH & Co. KG
Warendorfer Str. 21
D-59075 Hamm
02381 963-00
info@hesse-lignal.de
www.hesse-lignal.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag